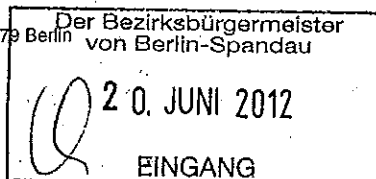


Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin



Herrn  
Helmut Kleebank  
Bezirksbürgermeister  
Bezirksamt Spandau von Berlin

SE Fin

Geschäftszeichen  
II D – HB 5200-1/2012  
Bearbeiterin  
Tillich  
Dienstgebäude  
Klosterstraße 59, 10179 Berlin-Mitte  
Zimmer 2123  
Telefon (030) 9020 - 2094  
Telefax (030) 90208 - 2094  
E-Mail carmen.tillich@senfin.berlin.de  
Internet www.Berlin.de/sen/finanzen  
Verkehrsverbindungen  
U Klosterstraße  
S+U Jannowitzbrücke  
Datum 14. Juni 2012



Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

für Ihr Schreiben vom 10.05.2012 danke ich Ihnen und nehme gerne zu den Forderungen der BVV Spandau Stellung:

Die Bezirke sind mit Schreiben vom 24.03.2011 über die Höhe und Zusammensetzung des Bezirksplafonds 2012/2013 informiert worden (RN 16/2408). Die daraus abgeleitete Verteilung und Zuweisung von Globalsummen erfolgte mit Schreiben vom 15.04.2011 (RN 16/2430) sowie 27.07.2011 (RN 16/2430 A).

Somit bestand hinreichend Zeit, um bereits auf Verwaltungsebene mit den Arbeiten zur Planaufstellung zu beginnen.

Mit Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 17.01.2012 wurde der Abgabetermin für die Einreichung der Bezirkshaushaltspläne mit Stand BVV-Beschluss 29.02.2012 nach Bekanntwerden des Beratungsfahrplans im Hauptausschuss kommuniziert. Diese Terminvorgabe wurde durch den Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin zu Gunsten der Bezirke um weitere drei Wochen auf den 18.03.2012 verschoben.

Damit stand auch unter Berücksichtigung der durch die Neuwahl des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordneten erforderlichen Änderungen jedem Bezirk hinreichend Zeit für die Haushaltsplanaufstellung im Bezirksamt sowie für die Haushaltsberatung in der BVV zur Verfügung.



Wie Ihnen bereits mit Schreiben vom 11.01.2012 mitgeteilt wurde, war der vom Hauptausschuss vorgegebene Abgabetermin zudem für alle Beteiligten notwendig. Ohne die einzelnen Bezirkshaushalte kann insgesamt kein Haushaltsvolumen und mithin kein Haushaltsgesetz beschlossen werden. Die Nichteinhaltung der Terminplanung hätte vermutlich eine vorläufige Haushaltswirtschaft für das gesamte Land Berlin bis in den Herbst hinein zur Folge gehabt. Diese Situation galt es in jedem Fall zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Feiler', written in a cursive style.

Klaus Feiler